

# Antragsbuch

*Kreiskonferenz 2021*

*Jusos im Kreis Herford*



## Übersicht:

S1 – In die neue Zeit	S. X-YY
Ä1 an S1 – Ämter des geschäftsführenden Kreisvorstands	S. XX-YY
A1 – Anpacken statt schlechtreden	S. XX-YY
O1 – Sprache ist Macht!	S. XX-YY
Ä1 an O1 – Geschlechtergerechte Sprache nur in Schrift	S. XX-YY

# In die neue Zeit

# S1

Antragsteller*in:	Juso-Kreisvorstand
Zur Weiterleitung an:	-

- 1 Die Kreiskonferenz möge beschließen, die Satzung vollständig durch den im Anhang befindlichen
- 2 Entwurf zu ersetzen.
- 3 *Begründung:* Erfolgt mündlich.

# Satzung

Des Juso-Kreisverbands Herford



## 1 **Präambel**

2 *Wir sind Teil der **Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD**, kurz: Jusos. Bei uns*  
3 *engagieren sich bundesweit über 70.000 Menschen im Alter zwischen 14 und 35 Jahren.*

4 *Unsere Grundwerte sind **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität**. Wir wollen eine Gesellschaft*  
5 *schaffen, die frei ist von Diskriminierung und Unterdrückung. Wir wollen, dass die Menschen*  
6 *auf eine andere Art als heute zusammenleben und arbeiten können. Wir sind der Meinung,*  
7 *dass nicht die Herkunft über die Chancen eines Menschen entscheiden sollte, sondern die*  
8 *eigenen Fähigkeiten. Und damit das so ist, befürworten wir einen starken Solidarstaat, der das*  
9 *Geld bei denen einnimmt, die mehr als genug haben, und damit diejenigen fördert, die*  
10 *Unterstützung benötigen.*

11 *Wir wollen den **Kapitalismus überwinden** und treten für eine andere Gesellschaftsordnung,*  
12 *den demokratischen Sozialismus, ein. Wir kämpfen für unsere Vorstellung von einer*  
13 *Gesellschaft der Befreiung der Menschen in der Arbeit, der sozialen Sicherheit und persönlichen*  
14 *Emanzipation. Der demokratische Sozialismus ist für uns keine unerreichbare Utopie, sondern*  
15 *notwendig, um die Probleme unserer Zeit zu lösen.*

16 *Wir geben jungen Menschen eine Stimme und mischen uns in Politik ein. Bei ganz konkreten*  
17 *Fragen vor Ort, auf Landes- und auf Bundesebene.*

18 *Wir üben unseren Einfluss in der SPD aus, versuchen mit guten Argumenten zu überzeugen und*  
19 *unsere Partei für unsere Anliegen zu gewinnen. Wir schließen uns aber auch mit*  
20 *anderen **befreundeten Organisationen** zusammen, um unsere Ziele zu erreichen, darunter*  
21 *Gewerkschaftsjugend, soziale Bewegungen und Antifa-Initiativen.*

22 *Wir sind ein offener Verband, der auch für die kurzfristige Mitarbeit offensteht. Wer sich bei*  
23 *den Jusos engagiert muss nicht gleich ein Parteibuch beantragen. Denn so unterschiedlich*  
24 *unsere Mitglieder sind, so unterschiedlich ist auch unser Engagement. Wir sind an Schulen und*  
25 *Universitäten aktiv, in Bündnissen und ehrenamtlichen Initiativen. Wir organisieren*  
26 *Diskussions- und Kulturveranstaltungen, verteilen Infomaterial und demonstrieren auf der*  
27 *Straße.*

## 28 **§ 1 Name, Tätigkeitsgebiet, Sitz**

29 (1) <sup>1</sup>Die Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialist\*innen (Jusos) ist eine Arbeitsgemeinschaft  
30 gemäß § 10 des Organisationsstatuts der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands  
31 (SPD). <sup>2</sup>Es finden die Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft der Jusos in der SPD  
32 Anwendung.

33 (2) <sup>1</sup>Die Arbeitsgemeinschaft führt den Namen „Jungsozialist\*innen im SPD Kreisverband  
34 Herford“. <sup>2</sup>Zulässig ist weiter die Verwendung von „Juso-Kreisverband Herford“, „Jusos  
35 in der SPD, Kreisverband Herford“ sowie „Jusos im Kreis Herford“ als Arbeitsname.

36 (3) <sup>1</sup>Das Tätigkeitsgebiet des Verbandes umfasst das Gebiet des Landkreises Herford. <sup>2</sup>Sitz  
37 des Verbandes ist in Herford, die Geschäftsadresse lautet „Jusos in der SPD,  
38 Kreisverband Herford, Mindener Straße 5, 32049 Herford“.

## 39 § 2 Mitgliedschaft

- 40 (1) <sup>1</sup>Mitglieder der Jusos im Kreis Herford sind, bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres,  
41 alle Mitglieder der SPD, die im SPD-Kreisverband Herford gemeldet sind.
- 42 (2) <sup>1</sup>Mitarbeiten können ebenso alle dort ansässigen Personen, die ihre Mitarbeit bei den  
43 Jusos schriftlich erklären (ortsansässige „Nur-Juso-Unterstützer\*innen“ nach § 10a  
44 SPD-Organisationsstatut, die nach §1 Abs. 6 SPD-Finanzordnung einen  
45 Mitgliedsbeitrag entrichten) und bei denen keine Unvereinbarkeit gemäß § 6 des  
46 Organisationsstatuts der SPD vorliegt. <sup>2</sup>Die Möglichkeit für Interessierte, öffentliche  
47 Sitzungen und Veranstaltungen zu besuchen, bleibt davon unberührt.
- 48 (3) <sup>1</sup>Mitglieder besitzen aktives und passives Wahlrecht im Kreisverband und den ihm  
49 untergeordneten Gliederungen, es sei denn diese Satzung bestimmt etwas anderes.  
50 <sup>2</sup>Die Vertretung der Jusos in Gremien der SPD im Kreis Herford regeln die zuständigen  
51 Parteigremien.
- 52 (4) <sup>1</sup>Ehrenmitgliedschaften können auf Antrag von mindestens drei Juso-Stadt- bzw.  
53 Gemeindeverbänden auf Beschluss der Kreiskonferenz ausgesprochen werden.  
54 <sup>2</sup>Ehrenmitglieder besitzen kein Wahl- und Antragsrecht innerhalb des  
55 Kreisverbands.

## 56 § 3 Aufgaben des Verbandes

- 57 (1) <sup>1</sup>Die grundlegenden Aufgaben des Verbandes sind:
- 58 a. Innerhalb der Jugend für den demokratischen Sozialismus zu wirken  
59 b. Politische Aufklärung besonders unter den Jungwähler\*innen zu betreiben  
60 c. Politische Schulungs-, Bildungs- und Informationsarbeit durchzuführen  
61 d. Durch Kontakte mit anderen Jugendverbänden auf nationaler und  
62 internationaler Ebene zur Solidarität zwischen Menschen verschiedener  
63 Nationalitäten und Kulturen beizutragen.
- 64 (2) <sup>1</sup>Der Kreisverband koordiniert und führt auf Kreisebene die politische Arbeit der Jusos  
65 und ist zuständig in allen Politikbereichen. <sup>2</sup>Er fördert durch eigene Initiativen die  
66 politische Arbeit der Jusos und organisiert den Austausch der Politikebenen.
- 67 (3) <sup>1</sup>Darüber hinaus hat er die örtlichen Juso-Gliederungen auch bei ihrer sonstigen  
68 politischen Arbeit mit Informationen, Bildungsangeboten und Beratungsleistungen zu  
69 unterstützen.
- 70 (4) <sup>1</sup>Er vertritt die Jusos im Kreis Herford auf Landes- und Regionalebene der Jusos und  
71 innerhalb der SPD im Kreis Herford.

## 72 § 4 Gliederungen und Organe

- 73 (1) <sup>1</sup>Die Jusos im Kreis Herford gliedern sich in die Juso-Arbeitsgemeinschaften der Städte  
74 und Gemeinden auf den Gebieten der Stadt- und Gemeindeverbände der SPD im Kreis  
75 Herford.
- 76 (2) <sup>1</sup>Organe der Jusos im Kreis Herford sind der Kreisvorstand und die Kreiskonferenz.

## 77 § 5 Die Juso-Arbeitsgemeinschaften

- 78 (1) <sup>1</sup>Arbeitsgemeinschaften können innerhalb des Kreisverbandes in den Gebieten der  
79 SPD-Stadt- und Gemeindeverbände gebildet werden. <sup>2</sup>Ihre Mitglieder sind alle auf dem  
80 Gebiet eines Gemeinde- bzw. Stadtverbandes gemeldeten Mitglieder nach § 2 dieser  
81 Satzung.
- 82 (2) <sup>1</sup>Die Juso-Arbeitsgemeinschaften wählen, aus der Mitte ihrer Mitglieder, Vorstände,  
83 die aus mindestens drei Personen bestehen, für die Dauer von einem oder zwei Jahren.  
84 <sup>2</sup>Soweit vor der Wahl nichts anderes beschlossen wird, gilt eine Wahlperiode von  
85 einem Jahr.
- 86 (3) <sup>1</sup>Die Juso-Arbeitsgemeinschaften veranstalten einmal im Jahr eine  
87 Jahreshauptversammlung, zu der alle in ihrem Gebiet gemeldeten Mitglieder  
88 eingeladen werden müssen. <sup>2</sup>Die Einladung regelt § 8 dieser Satzung. Wahl- und  
89 Stimmberechtigt sind ausschließlich Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft.
- 90 (4) <sup>1</sup>Die Arbeitsgemeinschaften haben Antragsrecht auf der Kreiskonferenz.
- 91 (5) <sup>1</sup>Darüber hinaus gelten für die Arbeitsgemeinschaften im Wesentlichen die  
92 Bestimmungen dieser Satzung entsprechend. <sup>2</sup>Weitere Bestimmungen kann die  
93 Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft mit dem Kreisvorstand in einer  
94 Kooperationsvereinbarung regeln, welcher beide Gremien zustimmen müssen.

## 95 § 6 Der Kreisvorstand

- 96 (1) <sup>1</sup>Der Kreisvorstand leitet den Kreisverband. <sup>2</sup>Er koordiniert die politische Arbeit der  
97 Jusos im Kreis Herford <sup>3</sup>Er führt die laufenden Geschäfte der Jusos im Kreis Herford  
98 und setzt die Beschlüsse der Konferenzen um. <sup>4</sup>Er vertritt die Jusos im Kreis Herford  
99 innerhalb und außerhalb der SPD, ihren Gliederungen und Arbeits- und  
100 Projektgruppen.
- 101 (2) Der Kreisvorstand hat Antragsrecht auf der Kreiskonferenz.

## 102 § 6a Wahl und Zusammensetzung des Kreisvorstands

- 103 (1) <sup>1</sup>Der Kreisvorstand wird für die Dauer von zwei Jahren von der Kreiskonferenz gewählt.
- 104 (2) <sup>1</sup>Der geschäftsführende Kreisvorstand besteht aus:
- 105
- 106 a. einem\*/einer\* Vorsitzenden,  
107 b. zwei stellvertretenden Vorsitzenden,  
108 c. einem\*/einer\* Geschäftsführer\*in und  
109 d. einem\*/einer\* Generalsekretär\*in.  
110
- 111 (3) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz kann mit einfach Mehrheit beschließen, anstelle des\*/der\*  
112 Vorsitzenden eine paritätische Doppelspitze als zwei gleichberechtigte Vorsitzende  
113 des Verbandes zu wählen und dafür die Anzahl der stellvertretenden Vorsitzenden auf  
114 eine\*n reduzieren. <sup>2</sup>Der Antrag ist vor der Wahl zu stellen.
- 115 (4) <sup>1</sup>Dem erweiterten Kreisvorstand gehören darüber hinaus vier, sechs oder acht  
116 Beisitzer\*innen an. <sup>2</sup>Die Anzahl ist vor der Wahl durch Beschluss der Kreiskonferenz  
117 mit absoluter Mehrheit festzulegen.
- 118 (5) <sup>1</sup>Als kooptierte Mitglieder mit beratender Stimme gehören die Vorsitzenden der Juso-  
119 Arbeitsgemeinschaften im Kreis Herford, sowie die Juso-Mitglieder aus dem Kreis

120 Herford in Vorständen der Jusos OWL, der NRW Jusos und des Juso-Bundesverbandes  
121 dem Kreisvorstand an.  
122 (6) Der Kreisvorstand kann durch Beschluss mit einfacher Mehrheit weitere beratende  
123 Mitglieder kooptieren.

#### 124 **§ 6b Sitzungen des Kreisvorstands**

- 125 (1) <sup>1</sup>Der Kreisvorstand tritt, in der Regel einmal im Monat, auf einer Kreisvorstandssitzung  
126 zusammen. Die Sitzungen sind beschlussfähig, wenn eine Woche vorher durch den\*die  
127 Kreisvorsitzende\*n oder seine\*ihre Vertreter\*innen alle gewählten Mitglieder des  
128 Kreisvorstandes eingeladen wurden und mindestens drei Mitglieder anwesend sind.  
129 <sup>2</sup>Die Sitzungen des Kreisvorstands können auf Beschluss des Vorstands in digitalen  
130 Formaten stattfinden.
- 131 (2) <sup>1</sup>Er gibt sich im Rahmen des ersten Amtsquartals eine schriftliche Geschäftsordnung  
132 und kann eine interne Arbeitsaufteilung beschließen.
- 133 (3) <sup>1</sup>Die Sitzungen können auf Beschluss des Kreisvorstands als offene Vorstandssitzungen  
134 öffentlich stattfinden und damit Gästen die Teilnahme erlauben.
- 135 (4) <sup>1</sup>Beschlüsse auf Kreisvorstandssitzungen werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
- 136 (5) <sup>1</sup>Über die Sitzungen des Kreisvorstands ist Protokoll zu führen

#### 137 **§ 6c Rechenschaft, Abwahl und Rücktritt**

- 138 (1) <sup>1</sup>Der Kreisvorstand verfasst einen Rechenschaftsbericht über die politische und  
139 administrative Arbeit während der Vorstandslegislatur und ist der Kreiskonferenz  
140 Rechenschaft pflichtig.
- 141 (2) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Kreisvorstandes können von einer Kreiskonferenz durch ein  
142 konstruktives Misstrauensvotum mit einer 2/3-Mehrheit abgewählt werden, wenn ein  
143 entsprechender Antrag vorliegt. Für ein konstruktives Misstrauensvotum gelten die  
144 Bestimmungen und Fristen für satzungsändernde Anträge (§ 11) entsprechend.
- 145 (3) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Kreisvorstandes können jederzeit von ihren Ämtern durch  
146 Mitteilung an den\*/die\* Vorsitzende\*n zurücktreten. <sup>2</sup>Ein Rücktritt führt bei  
147 Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes jedoch nicht automatisch zur  
148 Entlastung.
- 149 (4) <sup>1</sup>Im Falle eines Rücktritts kann der Vorstand ein Mitglied bis zur nächsten  
150 Kreiskonferenz kommissarisch mit dem freien Amt betrauen. <sup>2</sup>Es ist auch möglich, ein  
151 Mitglied des Verbandes außerhalb des Vorstands zu diesem Zwecke zu kooptieren.

#### 152 **§ 6d Geschäftsführung**

- 153 (1) <sup>1</sup>Der geschäftsführende Kreisvorstand ist für die Geschäftsführung des Kreisverbandes  
154 verantwortlich. <sup>2</sup>Er entscheidet nach Rücksprache mit der Geschäftsführung des SPD-  
155 Kreisverbandes Herford über finanzielle Angelegenheiten des Kreisverbands.
- 156 (2) <sup>1</sup>Über die Ausgaben bzw. Verträge ist vorab ein Beschluss zu fassen. <sup>2</sup>Verträge ohne  
157 Vertretungsmacht wirken unmittelbar für und gegen den\*die Vertragspartner\*in.
- 158 (3) <sup>1</sup>Einnahmen und Ausgaben sind in einer Kontenabrechnung durch den\*die  
159 Geschäftsführer\*in aufzuführen und den Mitgliedern des Kreisvorstandes auf  
160 Nachfrage jederzeit zur Verfügung zu stellen.

- 161 (4) <sup>1</sup>Verträge können nur von Mitgliedern der Geschäftsführung geschlossen werden.  
162 (5) <sup>1</sup>Finanztransaktionen des Verbandes finden ausschließlich über die Geschäftsstelle der  
163 SPD im Kreis Herford statt.  
164 (6) <sup>1</sup>Die Geschäftsführung fertigt zur Kreiskonferenz am Ende ihrer Legislatur einen  
165 Kassenbericht an und erteilt auf Nachfrage detailliert Auskunft über die  
166 Kassenpositionen.  
167 (7) <sup>1</sup>Die Konferenz erteilt dem geschäftsführenden Vorstand bei ordnungsgemäßer  
168 Kassenführung auf Vorschlag der Revision und Grundlage des Revisionsberichts (§ 6e  
169 Abs. 1, S. 2) Entlastung. <sup>2</sup>Die Entlastung erfolgt durch einfache Abstimmung. <sup>3</sup>Zu  
170 entlastende Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind nicht stimmberechtigt  
171 (es gelten die Vorschriften des bürgerlichen Rechts, insbesondere § 34 BGB). <sup>4</sup>Durch  
172 die Entlastung erklärt die Kreiskonferenz den Verzicht auf Bereicherungs- und  
173 Schadenersatzansprüche. <sup>5</sup>Die Entlastung gilt nur für bekannte Tatsachen und  
174 Vorgänge. <sup>6</sup>Es können Mitglieder von der Entlastung ausgeschlossen bleiben. <sup>7</sup>Die  
175 Entlastung muss als Tagesordnungspunkt vorgesehen sein.

## 176 § 6e Revision

- 177 (1) <sup>1</sup>Zur Prüfung der Kassenführung und der Finanzen wählt die Kreiskonferenz (§ 7c Abs.  
178 2 lit. e) für die Dauer einer Vorstandslegislatur (§ 6a Abs. 1) zwei Revisor\*innen. <sup>2</sup>Sie  
179 prüfen den Kassenbestand und geben ihren Bericht auf der Kreiskonferenz vor der  
180 Abstimmung über die Entlastung der Kasse den anwesenden Mitgliedern zur Kenntnis.  
181 (2) <sup>1</sup>Die zur Revision bestimmten Personen dürfen nicht Mitglied des Kreisvorstands sein.  
182 <sup>2</sup>Geschäftsführer\*innen (§ 6a Abs. 2 lit. c) dürfen für die Dauer von zwölf Monaten  
183 nach Beendigung ihrer letzten Amtszeit nicht zum\*zur Revisor\*in gewählt werden.

## 184 § 7 Kreiskonferenz

- 185 (1) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz ist das oberste Organ des Kreisverbandes. Sie entscheidet über die  
186 wesentlichen Angelegenheiten der Jusos im Kreis Herford und wählt den  
187 Kreisvorstand.

### 188 § 7a Zusammensetzung der Kreiskonferenz

- 189 (1) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz setzt sich zusammen aus allen Mitgliedern der SPD im Alter von 14  
190 bis 35 Jahren im Kreis Herford, die sieben Wochen vor der Kreiskonferenz in der  
191 Mitgliedsdatenbank der SPD (MAVIS) eingetragen sind und zum Zeitpunkt der  
192 Konferenz weiterhin Mitglieder der SPD beziehungsweise der Jusos sind, sowie aus  
193 Nur-Juso-Mitgliedern (Gastmitgliedschaft) im Kreis Herford, die sieben Wochen vor  
194 der Kreiskonferenz in der Mitgliedsdatenbank der SPD (MAVIS) eingetragen sind und  
195 zum Zeitpunkt der Konferenz weiterhin Mitglieder der SPD/Jusos sind.  
196 (2) <sup>1</sup>Die Landtags- und Bundestagsabgeordneten der SPD im Kreis Herford nehmen mit  
197 beratender Stimme an der Kreiskonferenz teil.

198 **§ 7b Einberufung der Kreiskonferenz**

- 199 (1) <sup>1</sup>Eine ordentliche Kreiskonferenz findet zumindest einmal im Jahr statt. <sup>2</sup>Sie wird vom  
200 Kreisvorstand durch Versenden einer Einladung und Tagesordnung an die Mitglieder  
201 bis spätestens drei Wochen vor dem Sitzungstermin einberufen.
- 202 (2) <sup>1</sup>Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als 10 % der Stimmberechtigten anwesend sind.  
203 <sup>2</sup>Die Beschlussfähigkeit wird nur auf Antrag festgestellt, solange sie nicht festgestellt  
204 ist, gilt die Konferenz als beschlussfähig.

205 **§ 7c Aufgaben der Kreiskonferenz**

- 206 (1) <sup>1</sup>Zu den Aufgaben der Kreiskonferenz gehören
- 207 a. die Wahlen der in § 7c Abs. 2 genannten Ämter und Delegierten
  - 208 b. die Entgegennahme der Berichte über die Tätigkeit des Kreisvorstands  
209 (Rechenschaftspflicht des Kreisvorstands),
  - 210 c. die Behandlung aller wesentlichen politischen Themen sowie Beratung und  
211 Beschlussfassung über hierzu eingegangene Anträge und
  - 212 d. die Beschlussfassung über ein Arbeitsprogramm.
- 213 (2) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz wählt:
- 214 a. den Kreisvorstand,
  - 215 b. die Delegierten zu den Sitzungen der Dachverbände:
    - 216 ba) die Delegierten zur Regionalkonferenz der Jusos OWL
    - 217 bb) die Delegierten zur Landeskonzferenz der NRW-Jusos
    - 218 bc) die Delegierten zum Landesausschuss der NRW-Jusos
  - 219 c. die Juso-Delegierten zum Parteitag der SPD im Kreis Herford aus der Mitte des  
220 Kreisvorstands,
  - 221 d. etwaige Delegierte zur Vertretung der Jusos im Kreis Herford in anderen  
222 Gremien oder Nominierungen zu anderen Ämtern von Dachverbänden und
  - 223 e. die nach § 6e zur Revision bestimmten Personen.
- 224 (3) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz kann in einem Grundsatzprogramm Stellung zu Politischen  
225 Debatten und Kontroversen nehmen.

226 **§ 7d Sitzungsleitung und Protokoll**

- 227 (1) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz wird von einem Tagungspräsidium geleitet. Dieses stellt die  
228 Beschlussfähigkeit fest und lässt die Geschäftsordnung beschließen. <sup>2</sup>Die Mitglieder  
229 des Tagespräsidiums werden zu Beginn der Kreiskonferenz gewählt und müssen  
230 Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands bzw. der Jusos in der SPD sein.
- 231 (2) <sup>1</sup>Über die Tagung der Kreiskonferenz wird ein Beschlussprotokoll angefertigt. <sup>2</sup>Das  
232 Protokoll wird alsbald den Mitgliedern zur Verfügung gestellt und auf der nächsten  
233 Kreiskonferenz bestätigt. <sup>2</sup>Es wird ein\*e Protokollant\*in aus der Mitte der  
234 Kreiskonferenz gewählt.

235 **§ 7e Anträge an die Kreiskonferenz**

- 236 (1) <sup>1</sup>Antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Jusos im Kreis Herford, die Juso-  
237 Arbeitsgemeinschaften im Kreis Herford und der Kreisvorstand.

- 238 (2) <sup>1</sup>Anträge sind spätestens zwei Wochen vor dem Sitzungstermin beim Kreisvorstand  
239 einzureichen. <sup>2</sup>Der Kreisvorstand hat die Anträge spätestens zehn Tage vor der  
240 Kreiskonferenz den Mitgliedern bekannt zu geben.
- 241 (3) <sup>1</sup>Anträge aus der Mitte der Kreiskonferenz (Initiativanträge) werden behandelt, soweit  
242 sie von 10% der wahlberechtigten Mitglieder aus mindestens zwei Juso-  
243 Arbeitsgemeinschaften im Kreis Herford unterzeichnet worden sind.

#### 244 **§ 7f Außerordentliche Kreiskonferenz**

- 245 (1) Eine außerordentliche Kreiskonferenz findet statt:
- 246 a. auf Beschluss des Kreisvorstandes,  
247 b. auf Beschluss von 15 % der unter § 2 Abs. 1 und Abs. 2 in dieser Satzung  
248 benannten Mitglieder oder  
249 c. auf Antrag von mindestens zwei Juso-Arbeitsgemeinschaften im Kreis Herford.
- 250 (2) Die außerordentliche Kreiskonferenz ist spätestens zwei Wochen vorher schriftlich  
251 einzuberufen. Anträge sind spätestens fünf Tage vor Beginn der außerordentlichen  
252 Kreiskonferenz den Stimmberechtigten bekannt zu geben.
- 253 (3) Für die außerordentliche Kreiskonferenz gelten die Bestimmungen für die ordentliche  
254 Kreiskonferenz der §§ 7a – 7e entsprechend.

#### 255 **§ 7g Formelle Grundsätze**

- 256 (1) <sup>1</sup>Die in den folgenden Absätzen beschriebenen formellen Grundsätze gelten  
257 entsprechend auch für die Konferenzen der Juso-Arbeitsgemeinschaften im Kreis  
258 Herford.
- 259 (2) <sup>1</sup>Die Kreiskonferenz wählt aus ihrer Mitte eine Mandatsprüfungs- und eine  
260 Zählkommission aus mindestens drei Mitgliedern.
- 261 (3) <sup>1</sup>Soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt, erfolgen Abstimmungen und  
262 Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.  
263 <sup>2</sup>Tritt bei der Abstimmung über Anträge Stimmgleichheit ein, wird die Abstimmung  
264 wiederholt. Kommt es erneut zur Stimmgleichheit, gilt der Antrag als abgelehnt. <sup>3</sup>Die  
265 Beschlüsse der Kreiskonferenzen sind online abrufbar zu halten.
- 266 (4) <sup>1</sup>Aus Kosten- und Umweltschutzgründen ist eine Veröffentlichung von Anträgen auf  
267 der Homepage anstelle einer postalischen Versendung zulässig, dabei muss in der  
268 Einladung explizit darauf verwiesen werden. <sup>2</sup>Auf Anfrage sind einem Mitglied die  
269 Unterlagen darüber hinaus postalisch zukommen zu lassen. <sup>3</sup>Anträge und  
270 Änderungsanträge, die nach Versand der Einladungen eingehen, sind in jedem Fall auf  
271 der Homepage zu veröffentlichen, darüber ist in einer E-Mail an die Mitglieder zu  
272 informieren.

#### 273 **§ 8 Einladungen**

- 274 (1) <sup>1</sup>Wenn die Einladung nach dieser Vorschrift bestimmt ist, richtet sich die  
275 Beschlussfähigkeit der Versammlung nach der ordnungsgemäßen Ladung.  
276 <sup>2</sup>Ordnungsgemäß geladen wurde, wenn die folgenden Bestimmungen eingehalten  
277 wurden:

278 (2) <sup>1</sup>Die Einladungsfrist zur Kreiskonferenz beträgt drei Wochen. <sup>2</sup>Eine vorläufige  
279 Tagesordnung wird mit der Einladung versandt. <sup>3</sup>Grundsätzlich wird schriftlich über  
280 den Postweg eingeladen. <sup>4</sup>Ist jedoch die Emailadresse eines Mitglieds in der  
281 Mitgliederdatenbank hinterlegt, so kann in diesen Fällen abweichend auch via E-Mail  
282 eingeladen werden.

283 (3) <sup>1</sup>Die Einladungsfrist zu Vorstandssitzungen beträgt eine Woche. <sup>2</sup>Eine vorläufige  
284 Tagesordnung soll mit der Einladung versandt werden. <sup>3</sup>Eine elektronische Einladung  
285 via E-Mail mit zusätzlicher Terminbekanntgabe auf der Internetseite der Jusos im Kreis  
286 Herford ist ausreichend. <sup>4</sup>Die Geschäftsordnung des Vorstandes (§ 6b Abs. 2) kann  
287 abweichend vergleichbare Regelungen festlegen.

## 288 § 9 Antragskommission

289 (1) Aufgaben der Antragskommission sind:

- 290 1. die Kontrolle und der Abgleich von eingereichten Anträgen mit der bisherigen  
291 Beschlusslage auf Kreisverbandsebene und mit höheren Gremien und
- 292 2. die Zusammenfassung themenähnlicher Anträge mit Zustimmung und Mitarbeit der  
293 jeweiligen Antragsteller\*innen
- 294 3. die redaktionelle Überarbeitung der Anträge in Absprache mit den  
295 Antragsteller\*innen und
- 296 4. die Information des Kreisvorstandes und der Antragsteller\*innen über  
297 vorgenommene Änderungen. Wenn die Antragsteller\*innen mit den Änderungen  
298 nicht einverstanden sind, müssen diese ggf. erneut modifiziert oder zurückgezogen  
299 werden.

300 (2) <sup>1</sup>Eine inhaltliche Bewertung der Anträge steht der Antragskommission nicht zu.

301 (3) <sup>1</sup>Für die Antragskommission werden vier Personen vom Kreisvorstand bestimmt.  
302 <sup>2</sup>Dabei sollen mindestens zwei Personen aus der Mitte des Verbandes und maximal  
303 zwei Personen aus dem Kreisvorstand ausgewählt werden. <sup>3</sup>Wenn sich aus der Mitte  
304 des Verbandes nicht genügend Personen melden, dürfen zusätzliche Personen aus  
305 dem Kreisvorstand ausgewählt werden. <sup>4</sup>Die Antragskommission muss gemäß den  
306 Statuten der SPD quotiert sein.

307 (4) <sup>1</sup>Die Antragskommission tritt spätestens am dritten Tag nach Fristende für die Anträge  
308 zusammen.

## 309 § 10 Finanzen der Juso-Arbeitsgemeinschaften

310 (1) <sup>1</sup>Die finanziellen Grundbedürfnisse, zur Erfüllung der Satzungsvorgaben, der Juso-  
311 Arbeitsgemeinschaften, insbesondere zur Deckung der Geschäftskosten, sollen von  
312 den zuständigen SPD-Stadt- und Gemeindeverbänden gedeckt werden.

313 (2) <sup>1</sup>Soweit die finanziellen Mittel des Juso-Kreisverbandes hierfür ausreichen, haben die  
314 Juso-Arbeitsgemeinschaften Anspruch auf finanzielle Unterstützung bei Projektkosten.  
315 <sup>2</sup>Außerdem haben die Juso-Arbeitsgemeinschaften nach vorheriger Absprache  
316 Anspruch auf die Nutzung der bestehenden Ressourcen des Kreisverbandes.

317 **§ 11 Satzungsänderungen, Inkrafttreten**

318 (1) <sup>1</sup>Diese Satzung des Kreisverbandes kann nur von einer 2/3-Mehrheit der  
319 Kreiskonferenz

320 geändert werden.

321 (2) <sup>1</sup>Anträge zur Änderung der Satzung des Kreisverbandes können nur beraten werden,  
322 wenn sie bis vier Wochen vor der Kreiskonferenz beim Kreisvorstand eingegangen sind  
323 und innerhalb von 3 Wochen vor der Sitzung mit der Einladung veröffentlicht wurden.

324 <sup>2</sup>Abweichungen hiervon müssen auf der Kreiskonferenz mit  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit beschlossen  
325 werden.

326 (3) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 20.03.2021 durch Beschluss der Kreiskonferenz  
327 vom 20.03.2021 in Kraft.

# Ä1 an S1

Antragsteller*in:	Kreisvorstand
Zur Weiterleitung an:	-

1 Die Kreiskonferenz möge beschließen, die Bezeichnungen der Ämter in § 6a Abs. 2 der Satzung  
2 (Zeile 104 ff.), und entsprechend redaktionell an eventuellen anderen Stellen der Satzung, wie  
3 folgt zu ändern:

- 4 1. In Buchstabe c. anstelle von „Geschäftsführer\*in“ die Bezeichnung  
5 „Finanzreferent\*in“ einfügen.
- 6 2. In Buchstabe d. anstelle von „Generalsekretär\*in“ die Bezeichnung „Innensekretär\*in“  
7 einfügen.

8 Begründung:

9 Erfolgt mündlich.

# Anpacken statt schlechtreden!

# A1

Antragsteller\*in: Juso-Kreisvorstand

Zur Weiterleitung an: -

## 1 **Arbeitsprogramm der Jusos im Kreis Herford für die Legislatur 2021-2022**

2 Die nächste Legislaturperiode stellt den Juso-Kreisverband vor besondere  
3 Herausforderungen. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie, aber auch aufgrund anderer  
4 Faktoren konnte die Arbeit der Kreis-Jusos nicht so gut gelingen, wie wir es uns Ende 2018  
5 vorgenommen haben.

6 Die Problemanalyse ist eine der Grundlagen dieses Programms, dabei soll sich aber weniger  
7 auf das was war, als auf das was noch kommt fokussiert werden, denn: Wir wollen unsere  
8 Arbeit nicht schlecht reden, sondern anpacken.

### 9 **I. Verbandsstruktur**

10 Veränderung beginnt mit dem Umwälzen alter, eingerosteter Strukturen. Wir haben in der  
11 letzten Legislatur festgestellt, dass diese Strukturen einer an ihre Wurzel gehenden  
12 Änderung bedürfen.

13

#### 14 **1. Aufgabenfelder**

15

16 Über die sich durch die neuen sich aus der Satzung ergebenden Ämter hinaus muss der  
17 Kreisvorstand auch ständig anfallende Aufgaben neu strukturieren. Innerhalb des  
18 Kreisvorstandes sollen folgende Aufgabenfelder von jeweils einer hauptverantwortlichen  
19 Person betreut werden:

20

#### 21 **(Neu)Mitgliederbeauftragte\*r**

22 Neumitglieder wollen und müssen frühzeitig in die Arbeit des Verbandes eingebunden  
23 werden. Es ist wichtig, dass sich eine Person bei diesen als Ansprechpartner\*in zur  
24 Verfügung stellt. Der „Begrüßungs-Kaffee“, also dass jedes Neumitglied von einem  
25 aktiven Vorstandsmitglied auf ein gemeinsames Treffen eingeladen wird, soll  
26 beibehalten werden.

27 Aufgabe des\*der Neumitgliederbeauftragten ist die Koordination der  
28 Neumitgliederarbeit, also das Versenden von Willkommens-Nachrichten und die  
29 Vermittlung von Kontaktpersonen und ersten Veranstaltungsterminen.

#### 30 **Pressesprecher\*in**

31 Der gute Kontakt zur lokalen Presse ist von zentraler Bedeutung für eine gelungene  
32 Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Der\*Die Pressesprecher\*in soll deshalb den Kontakt  
33 zur lokalen Presse suchen und aufrechterhalten. Zu den Aufgaben zählen das Verfassen  
34 von Pressemitteilungen und das Organisieren von Pressegesprächen oder neuen  
35 Formaten, wie etwa einem Pressefrühstück. Wichtig ist dabei der Regelmäßige und enge  
36 Austausch mit den Vorsitzenden des Verbandes.

37

38

39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86

### **Schriftführer\*in**

Sitzungen müssen in Protokollen und Ergebnisse von Veranstaltungen in Übersichten festgehalten werden. Im Anschluss daran muss die Dokumentation allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Aufgabe des/der Schriftführer\*in ist es, die Dokumentation von Veranstaltungen zu koordinieren und die anschließende Sicherung der Ergebnisse sicherzustellen. Dabei können „Trello“ oder ein interner Bereich auf der Homepage hilfreiche Tools sein.

### **Stadt- und Gemeindeverbandsbetreuer\*innen**

Für die Städte und Gemeinden, in denen es keine Juso-AG gibt und damit nicht ein\*e Juso-Vorsitzende\*r die Koordination der Mitglieder vor Ort und die Kommunikation mit den örtlichen Parteigliederungen übernimmt, soll ein Mitglied des Kreisvorstandes bestimmt werden, das diese Aufgaben übernimmt. Dabei können auch mehrere Städte und Gemeinden von einem Mitglied betreut werden.

### **Gewerkschaftsbeauftragte\*r**

Die Zusammenarbeit zwischen Jusos und Gewerkschaften war lange Zeit Tradition. Heute sind kaum noch Arbeitnehmer\*innen Mitglied einer Gewerkschaft, umso wichtiger ist es, gemeinsame Kapazitäten zu bündeln, Angebote auszuweiten und gegenseitig voneinander zu profitieren. Deshalb soll eine Person im Kreisvorstand für den Austausch mit den Gewerkschaften zuständig sein. Besonderer Fokus soll hierbei auf die DGB-Gewerkschaften gelegt werden.

### **AntiFa-Beauftragte\*r**

Die Netzwerkstelle AntiFa der NRW-Jusos vernetzt antifaschistische Arbeit von Jusos aus ganz NRW. Um den Dialog mit dieser Ebene und die Koordination des Themenbereichs vor Ort zu gewährleisten soll ein\*e AntiFa-beauftragte\*r bestimmt werden.

### **Gleichstellungsbeauftragte\***

Die Netzwerkstelle Gleichstellung der NRW-Jusos vernetzt feministische Arbeit von Jusos aus ganz NRW. Um den Dialog mit dieser Ebene und die Koordination des Themenbereichs vor Ort zu gewährleisten soll eine\* Gleichstellungsbeauftragte\* (im Idealfall eine FINT\*-Person) bestimmt werden.

## **2. Aufgabenmanagement**

Auch das Management der anderen Aufgaben und Projekte des Kreisvorstandes soll verbessert werden. Der Kreisvorstand soll hierzu im Rahmen einer Klausurtagung zu Beginn der Legislatur zusammenkommen. Hier soll eine Planung der Legislatur mit einem Zeitstrahl und dem Erstellen von Projekten erfolgen. Verantwortungsbereiche werden festgelegt und Ziele vereinbart. Bei Bedarf wird die Legislaturplanung zu einem späteren Zeitpunkt durch den Kreisvorstand ergänzt, zusammengefasst oder gekürzt.

Darüber hinaus werden Controlling- und Reflexionsprozesse etabliert, in deren Zusammenhang Probleme aufgedeckt und während und im Anschluss an Arbeitsprozesse bewertet und verbessert werden.

87           3. Kommunikation

88

89           Gute Kommunikation ist ebenso Baustein einer gelungenen Vorstandsarbeit. Deshalb soll  
90 ein Kommunikations-Leitfaden entwickelt und vom Vorstand beschlossen werden.

91           Dieser soll sich vor allem mit den verschiedenen Kanälen auseinandersetzen,  
92 Verantwortungsbereiche bzw. Ansprechpartner\*innen festlegen und die einzelnen  
93 Kommunikationsplattformen mit ihrem jeweiligen Zweck beschreiben.

94

95           Ergebnisübersichten und Protokolle von Sitzungen müssen nicht nur erstellt, sondern  
96 auch dem Verband zugänglich gemacht werden. Auch hierfür soll der Kreisvorstand im  
97 Rahmen des Kommunikationskonzepts Lösungen liefern.

98

99           **II. Treffen und Veranstaltungsformate**

100           In der Vergangenheit haben sich einige Veranstaltungsformate etabliert. Diese sollen  
101 fortgesetzt und durch neue Impulse bereichert werden.

102

103           1. Sitzungen

104           In den (offenen) Sitzungen der Kreisvorstands werden formale Anliegen besprochen und  
105 anstehende Veranstaltungen und Projekte geplant. Sie finden in der Regel einmal im  
106 Monat statt.

107

108           2. Themenabende

109           Der Themenabend ist ein von Jusos für Jusos organisiertes Bildungs- und  
110 Diskussionsformat. Je nach Thema werden Informationen ausgetauscht bzw. von der  
111 oder dem Referent\*in vorgestellt oder es wird über das anstehende Thema diskutiert.  
112 Ergebnis kann sein, eine gemeinsame Position zu entwickeln, einen Antrag auszuarbeiten  
113 oder neue Diskussionspunkte für spätere Themenabende aufzuwerfen. Ein  
114 Themenabend findet in der Regel ein oder zwei Mal im Monat statt.

115

116           3. Öffentlichkeitswirksame Formate

117

118           Über die bewährten Methoden hinaus soll der Kreisvorstand öffentlichkeitswirksame,  
119 gegebenenfalls auch nur anlassbezogene Formate entwickeln, die nach der Corona-  
120 Pandemie für eine bessere Präsenz der Jusos in der Gesellschaft sorgen können.

121

122           4. Digitale und Hybride Sitzungen

123

124           Die Corona-Pandemie hat uns vom einen Tag auf den Anderen zum Umstieg auf digitale  
125 Veranstaltungsformate gezwungen. Wir wollen diese zusätzliche Möglichkeit auch  
126 danach im Auge behalten und die Rahmenbedingungen für eine digitale Teilnahme an  
127 unseren Veranstaltungen prüfen und gegebenenfalls umsetzen.

128

129           **III. Inhaltliche Schwerpunkte**

130           Über die hier formulierten Schwerpunkte hinaus soll der Kreisvorstand ein  
131 Grundsatzprogramm entwickeln, in dem die Positionen des Verbandes zu grundlegenden

132 politischen Themengebieten festgehalten werden. Dieses Grundsatzprogramm soll der  
133 nächsten Kreiskonferenz zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

#### 134 1. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor Ort

135  
136 Gemeinsam mit bestehenden Strukturen (insbesondere der  
137 Bezirksschüler\*innenvertretung) soll ein Konzept zur besseren Beteiligung von Kindern  
138 und Jugendlichen in der lokalen Politik erarbeitet werden. Dabei können vor allem  
139 Kinder- und Jugendbeiräte als ein möglicher Ansatz forciert werden. Auch darüber hinaus  
140 soll sich vor allem innerhalb der Partei für eine bessere Einbindung der Jusos stark  
141 gemacht werden.

142 Auch aus diesem Grund unterstützen wir eine\*n Jusos bei der Kandidatur für den  
143 Kreisvorstand der SPD im Kreis Herford.

#### 144 2. Sozialismus

145 Der demokratische Sozialismus ist Essenz der Sozialdemokratie und der Jusos. Vor allem  
146 die Bildungsarbeit zu diesem Thema soll verstärkt werden, sodass alle interessierten  
147 Mitglieder zu diesem Thema sprachfähig sind und Debatten geführt und Kampagnen  
148 entwickelt werden können.

#### 149 3. Kommunaler Umweltschutz

150  
151 Die wohl größte Herausforderung unserer Generation ist die Klimakrise. Wir wollen  
152 unseren Beitrag zur Lösung leisten und der innovative Motor innerhalb der Partei sein.  
153 Wir wollen den Rathäusern und dem Kreis Lösungsvorschläge für einen effektiven  
154 Umweltschutz vor Ort bieten.

155 Auch an Aktionen zum Klima- und Umweltschutz wollen wir uns in Zukunft beteiligen.  
156 Darüber hinaus sollen auch eigene Aktionen auf die Beine gestellt werden.

#### 157 4. Mobilität und öffentliche Infrastruktur

158  
159 Auch wenn es sich hierbei um ein Querschnittsthema handelt, wollen wir Mobilität  
160 isoliert anpacken. Wir setzen uns für einen kostenlosen Nahverkehr, insbesondere für  
161 junge Menschen bei uns im Kreis, ein und wirken gemeinsam mit Partei und  
162 Bürgermeister\*innen auf die Umsetzung hin. Auch der Ausbau der Nahverkehrslinien  
163 und Radinfrastruktur soll in den Kommunalparlamenten angepackt werden.  
164 Auch für Investitionen in öffentliche Infrastruktur - ob Netzausbau, Schulen oder  
165 Jugendtreffpunkte wollen wir uns gemeinsam mit den Parteigliederungen in den  
166 Rathäusern einsetzen.

#### 167 5. Feminismus, sexuelle Vielfalt und Gleichstellung

168  
169 Wir sind ein feministischer Richtungsverband. Wir wirken innerhalb und außerhalb der  
170 Partei und unserem Verband für die Gleichstellung von Geschlechtern und gegen die  
171 Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder der Sexualität ein. Deshalb betreiben wir  
172 Aufklärungs- und Bildungsarbeit und schaffen feministische Strukturen innerhalb des  
173 Verbandes und der Partei. Öffentlichkeitswirksam wird insbesondere im „feministischen

174 März“ sowie im Juni anlässlich des “pride-month“, aber auch darüber hinaus auf  
175 Missstände aufmerksam gemacht und das Thema beleuchtet.

## 176 6. Migration und Flucht

177  
178 Deutschland ist ein Einwanderungsland. Wir müssen interkulturelle Kompetenzen  
179 fördern und entsprechende Projekte unterstützen. Auch soll der Kreisvorstand die  
180 Beteiligung von BPoC in den Juso-Strukturen verbessern und eigene Projekte zur  
181 Stärkung von BPoC innerhalb und außerhalb des Verbandes initiieren.

## 182 7. Antifaschismus

183  
184 Bewegungen, die Menschen wegen ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder warum auch  
185 immer hassen und diskriminieren sind in Deutschland und europaweit auf dem  
186 Vormarsch. Diesen wollen wir uns entschieden entgegenstellen. Deswegen nehmen wir  
187 an Demonstrationen teil und positionieren uns bei jeder Gelegenheit gegen die Feinde  
188 unseres vielfältigen und demokratischen Verfassungsstaates. Wir engagieren bringen uns  
189 in die antifaschistische Arbeit vor Ort mit Bündnispartner\*innen ein und vernetzen uns  
190 auf Landesebene.

## 191 8. Digitalisierung

192 Die Corona-Pandemie hat das Thema Digitalisierung in den Vordergrund gerückt. In allen  
193 Bereichen musste aufgerüstet werden, sei es im Beruf, in der Schule oder Zuhause. Aber  
194 gerecht war das oft nicht: Die Internetgeschwindigkeit variiert in Deutschland stark,  
195 während manche High-Speed-Internet mit Glasfaserkabel haben, surfen gerade im  
196 ländlichen Raum viele im Schneckentempo. Für den schnelleren Glasfaserausbau im Kreis  
197 Herford wollen sich die Jusos einsetzen.

198 Auch in den Schulen machte sich die Ungerechtigkeit stark bemerkbar. Das Land NRW  
199 hat die Kommunen leider abermals allein gelassen. Wohlhabendere Kommunen können  
200 sich ein Endgerät für jede\*n Schüler\*in vielleicht leisten, bei vielen Kommunen reicht das  
201 Geld aber nur, um den Sozialbenachteiligten das Endgerät zu finanzieren. Viele Fragen  
202 müssen noch geklärt werden: Wer soll die Endgeräte finanzieren? Wie soll der Support  
203 organisiert werden? Wer schafft die dringend notwendige Infrastruktur? Wie soll der  
204 Unterricht von morgen aussehen? Wir Jusos wollen diese Fragen für uns selbst  
205 beantworten, in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Schüler\*innen und  
206 Schulträger\*innen vor Ort. Denn eins ist klar: Die Corona-Krise hat der Digitalisierung  
207 einen Anstoß gegeben, der weitere Weg ist aber noch mehr als ungewiss.

## 208 9. Bildungsgerechtigkeit

209 Bildungsgerechtigkeit ist seit der ersten PISA-Studien ein heißes Thema. Viel getan hat  
210 sich seitdem nicht. Die Corona-Pandemie hat einmal mehr verdeutlicht, wie ungerecht  
211 unser Bildungssystem sein kann. Ein Kind hat das neuste Tablet, ein eigenes Zimmer und  
212 Eltern, die gerade zuhause sind und beim Lernen helfen können - Ein anderes muss sich  
213 das 4 Jahre alte Tablet, sowie auch das Zimmer mit seinen Geschwistern teilen und die  
214 Eltern können nicht helfen, weil ihre Arbeit systemrelevant ist - das Geld reicht aber

215 trotzdem nicht. Trotzdem sollen beide Kinder die gleiche Leistung in der Schule  
216 erbringen. Fair ist das nicht.

217 Zwar haben Bund und Länder versucht, durch Fördermittel für etwa Endgeräte die  
218 Situation zu verbessern. Aber das ist nur ein Pflaster auf einem offenen Bruch. Was seit  
219 Jahren nicht ins Bildungssystem investiert wurde kann auch so nicht verschleiert werden.  
220 Gerechte Bildung geht anders und fängt nicht erst in der Schule an. Wie? Das wollen wir  
221 in dieser Legislaturperiode erarbeiten.

222

#### 223 **IV. Zusammenarbeit mit dem SPD-Kreisverband**

224 Der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem SPD-Kreisverband soll intensiviert werden.  
225 Als ersten Schritt soll es ein turnusmäßiges Treffen des Kreisvorstandes mit den Bundes- und  
226 Landtagsabgeordneten, dem\*der SPD- Kreisvorsitzenden und dem\*der  
227 Kreisgeschäftsführer\*in geben.

228

229 Auch weitere Formate, die Partei und Jusos vernetzen sollen entwickelt und durchgeführt  
230 werden.

231

#### 232 **V. Zusammenarbeit mit den NRW-Jusos und den Jusos OWL**

233

##### 234 1. Aktive Mitgestaltung durch Vorstandsmitglieder

235 Durch Mitglieder im Vorstand der NRW-Jusos und der Jusos OWL arbeiten wir aktiv in  
236 den Vorstandsgremien der Verbände mit. Die Mitglieder sind für die Berichterstattung  
237 gegenüber dem Kreisverband und das Einbringen von Anliegen der Kreisebene in die  
238 jeweilige Ebene verantwortlich.

239

##### 240 2. Gemeinsame Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen

241 Wir wollen gemeinsam außerdem häufiger an Veranstaltungen der übergeordneten  
242 Ebenen teilnehmen und so die Arbeit der Dachverbände mitgestalten und uns fortbilden.

Antragsteller\*in: Juso-Kreisvorstand

Zur Weiterleitung an:

-

1 Sprache ist Macht. Durch das generische Maskulinum wird die Macht ausschließlich Cis-  
2 Männern überlassen. Das ist eine schlechtere Quote als in den Vorständen deutscher Dax-  
3 Unternehmen und kann von einem linken und feministischen Richtungsverband so nicht  
4 hingenommen werden.

5 **Die Kreiskonferenz der Jusos im Kreis Herford möge daher beschließen, dass die Jusos im**  
6 **Kreis Herford zukünftig im öffentlichkeitswirksamen Auftreten, wie auch in strukturellen**  
7 **und sonstigen Verbandsangelegenheiten durch Verwendung geschlechtergerechter**  
8 **Sprache in Wort und Schrift dazu beizutragen, dass sich nicht Cis-männliche Personen nicht**  
9 **nur mitgemeint fühlen, sondern auch mitgemeint werden.**

10 Im Zweifel oder falls keine geschlechtergerechte Form des Wortes verfügbar ist, kann  
11 mithilfe des „genderstar“ („\*“) oder dem Doppelpunkt („:“) die Geschlechtergerechtigkeit in  
12 Wort und Schrift (gesprochen wird das Symbol als kurze Pause) herbeigeführt werden.

13 **Im Schriftgebrauch** ist die geschlechtergerechte Sprache verpflichtend. Alle Publikationen  
14 und Formalia haben geschlechtergerechten Sprachgebrauch aufzuweisen beziehungsweise  
15 sind schnellstmöglich entsprechend anzupassen. Anträge an die Kreiskonferenz oder den  
16 Kreisvorstand, die nicht in geschlechtergerechter Sprache verfasst sind, werden nicht  
17 zugelassen, solange die Geschlechtergerechtigkeit nicht durch Änderungsanträge  
18 herbeigeführt wird.

19 **Im Sprachgebrauch** sind alle Mitglieder, insbesondere auf Veranstaltungen der Jusos auf  
20 allen Ebenen, dazu angehalten, geschlechtergerechte Sprache zu verwenden. Da wir alle in  
21 einer vom Patriarchat, der Heteronormativität und dem generischen Maskulinum  
22 dominierten Gesellschaft sozialisiert wurden ist klar, dass das nicht immer klappt. Deshalb  
23 wollen wir Jusos uns gegenseitig eine Unterstützung sein, um gemeinsam auf das Ziel der  
24 geschlechtergerechten Sprache im allgemeinen Umgang miteinander hinzuwirken.

25 Begründung:

26 Erfolgt mündlich.

# Ä1 an O1

Antragsteller*in:	Juso-AG Bünde
Zur Weiterleitung an:	-

- 1 Die Kreiskonferenz möge beschließen in Zeile 8 die Wörter „Wort und“, sowie den Abschnitt
- 2 von Zeile 19-24 zu streichen.
- 3 Begründung:
- 4 Erfolgt mündlich.